

# Hier spielt die Musik

**Zoltán Suhó** ist der neue Kantor des Kirchenkreises Laatzten-Springe



Zwischen Tradition und Neuerung: der neue Kantor des Kirchenkreises Laatzten-Springe, Zoltán Suhó.

FOTO: SCHUNK

**Laatzten.** Einen ausgesprochenen Lieblingskomponisten besitzt er nicht. „Wenn ich eine musikalische Epoche benennen sollte, dann wären dies die Zeit der Romantik und die des Barock in Deutschland“, sagt Zoltán Suhó. Der 31-Jährige hat Anfang März die Nachfolge von Kirchenkreis-kantorin Cornelia Jiracek von Arnim angetreten und ein, wie er sagt, gut bestelltes Feld kirchenmusikalischer Aktivitäten vorgefunden. „Die Kirchenmusik im Kirchenkreis Laatzten-Springe“, so der gebürtige Siebenbürger mit ungarischen Wurzeln, „ist gut aufgestellt.“

Suhó weiß um die Bedeutung der Kirchenmusik. Diese, so der Kirchenkreis Kantor, habe in den zurückliegenden Jahrzehnten als Teil des Verkündigungsdienstes einen zunehmend größeren Stellenwert erhalten. „Musik, speziell Kirchenmusik“, sagt

er, „bewegt die Menschen und kann dazu beitragen, sie zu religiös motiviertem Handeln zu animieren.“

Entsprechend interessiert ist Suhó daran, die von seiner Vorgängerin zu einigem Erfolg geführte Konzertreihe *Abendmusiken an Immanuel* fortzuführen. Unter dem neuen Titel *Musik an Immanuel Laatzten* sollen – „in der Regel monatlich“ (Suhó) – auch weiterhin geistliche und oratorische Konzerte stattfinden, die es nicht zuletzt auch der Immanuelkantorei ermöglichen eine breite Außenwirkung zu entfalten. Ein erstes Konzert unter seiner Leitung kündigt Suhó für den 16. Juni an.

Abseits dieser Konzerttätigkeit beschreibt der neue Kirchenkreis Kantor seine Aufgabe in erster Linie als beratend und motivierend für andere Kirchenmusiker und Kirchenmu-

sikliebhaber. Wie ist es um die Chorarbeit in den einzelnen Gemeinden des Kirchenkreises bestellt? Wo wird Unterstützung benötigt? Wie kann die musikalische Qualität verbessert werden? „Momentan“, sagt Suhó, „befinde ich mich noch in der Orientierungsphase.“ Nahziel sei es jedoch – sofern dies gewünscht werde –, die Gemeinden auf dem weiten Feld der Kirchenmusik zu begleiten und zu beraten.

Die von Cornelia Jiracek von Arnim Jahr für Jahr mit großem Erfolg aufgeführte *Böhmische Hirtenmesse* von Jakub Jan Ryba wird in diesem Jahr übrigens nicht in der Immanuelkirche erklingen. Suhó möchte in der Adventszeit einen neuen musikalischen Akzent setzen. Welcher das sein wird, verrät der Kirchenkreis Kantor noch nicht. Man darf gespannt sein. RKS

## Konzertreihe wird eröffnet

Das Eröffnungskonzert der neuen Reihe *Musik an Immanuel Laatzten* findet am kommenden Freitag, 16. Juni, ab 20 Uhr in der Immanuelkirche in Alt-Laatzten statt. Die Immanuelkantorei unter der Leitung des neuen Kirchenkreis Kantors Zoltán Suhó bringt an diesem Abend Werke von Johann Sebastian Bach, Michael Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy zu Gehör. Solisten sind Anne Bretschneider (Sopran), Claudia Erdmann (Alt), Sebastian Franz (Tenor) und Sven Erdmann (Bass). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

W  
m  
La  
de  
tai  
wa  
Ja  
ze  
he  
nä  
Re  
Da  
Me  
wi  
Ch  
Ar  
Te

D  
S

La  
Gr  
an  
Pu  
Er  
St  
mi  
Vo  
es  
ge  
17  
St  
5  
Te  
od  
de

„  
m  
La  
me  
te  
ve  
Ka  
15  
Al  
ni  
be  
mi  
Ka